

Canon

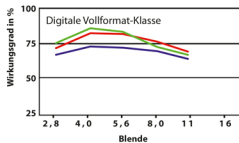
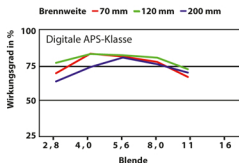
EF 2,8/70-200 mm L IS III USM

SUPER

OPTIK: Auflösung: mit Offenblendschwächen bei allen Brennweiten, Blenden und Sensorformaten, doch beste Werte bereits bei f/4 (außer 200 mm APS). Gute bis sehr gute Werte. Randabdunklung: im VF deutlich/ spontan, abgebildet beides besser. Verzeichnung: sichtbar.

MECHANIK: Kunststoff/Metall, ausgezeichnet. Ausgezeichnete Handhabung. Bildstabilisator.

GESAMTWIRKUNGSGRAD



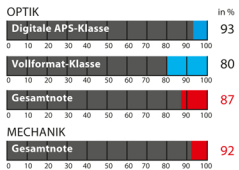
RANDABDUNKLUNG IN BLENDESTUFEN

70 mm an APS, Blende 4/8: -0,31/-0,03
120 mm an APS, Blende 4/8: -0,31/-0,03
200 mm an APS, Blende 4/8: -0,64/-0,03
70 mm an VF, Blende 4/8: -1,25/-0,48
120 mm an VF, Blende 4/8: -1,46/-0,83
200 mm an VF, Blende 4/8: -1,65/-0,78

VERZEICHNUNG

70 mm an APS/VF: -0,5/-0,9 % (tonnenförmig)
120 mm an APS/VF: 0,1/0,4 % (kissenförmig)
200 mm an APS/VF: 0,4/1,1 % (kissenförmig)

LEISTUNGSPROFIL



GESAMTEINDRUCK

Besonders am kleinen Sensor gefällt das Canon EF 2,8/70-200 mm L IS III USM, im Vollformat sollte abgebildet werden.

Nikon

AF-S Nikkor 5,6/500 mm E PF ED VR

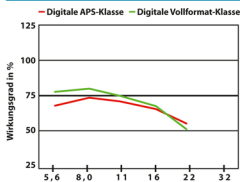
SUPER



OPTIK: Auflösung: ähnlicher Verlauf in beiden Formaten. Geringer Leistungsanstieg durch eine Stufe abblenden, dann gute bis sehr gute Werte bei Vollformat und gute bei APS. Beugung greift früher ein als bei lichtstärkeren Objektiven. Randabundung: sehr gut bis ausgezeichnet. Verzeichnung: hervorragend.

MECHANIK: sehr gut bis ausgezeichnet in Kunststoff gefertigt; Metallbajonet abgedichtet. Breiter, gummierter Fokussiering läuft sehr weich, steil übersetzt. Nahgrenze gut. Feststehende, gummierte Kunststoff-Filterfassung. Streulichtschutz gut bis sehr gut. Zweistufiger Bildstabilisator. Weich laufender Stättirung. Fokussierbereichsbegrenzer, vier Fokus-Lock-Tasten.

GESAMTWIRKUNGSGRAD



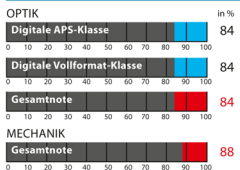
RANDABDUNKLUNG IN BLENDESTUFEN

500 mm an APS, Blende 5,6/11: -0,5/0,0
500 mm an Vollformat, Blende 5,6/11: -0,4/0,0

VERZEICHNUNG

500 mm an APS/VF: 0,1/0,2 % (kissenförmig)

LEISTUNGSPROFIL



GESAMTEINDRUCK

Das AF-S Nikkor 5,6/500 mm E PF ED VR schwächelt etwas bei der Auflösung, überzeugt aber in den anderen Kategorien.

So haben wir getestet ...

Der Objektivtest unterliegt festen Kriterien. So lesen Sie die Testprotokolle

Der BAS-Digital-Test liefert umfassende Leistungswerte des Objektivs bei verschiedenen Anwendungen und Formaten. Die Ergebnisse sind ein Mittelwert, berechnet mit den aktuell meistverwendeten Digitalkameras.

GESAMTWIRKUNGSGRAD

Die Auflösung zeigt die Gesamtleistung über dem Bildfeld von der Bildmitte zum Rand bei den ersten fünf Blendenstufen des Objektivs, angegeben als prozentualer Wirkungsgrad. Gesamtwerte über 75 % sind sehr gut, ab 85 % ist ein Objektiv hervorragend. Steigt die Auflösung auf Werte über 95 %, so beinhalten die Bilder oft künstliche Strukturen, die störend verfälschen. Der Blendenbereich mit hoher und zuverlässiger Leistung bestimmt, wie flexibel das Objektiv einsetzbar ist. Sehr wichtig ist ein niedriger Abfall bei den größeren Blendenöffnungen, um Lichtstärke und geringe Schärfentiefe nutzen zu können. Ab Blende 11 bis 16 reduziert physikalische Beugung zwangsläufig die Auflösung. Je mehr Blendenwerte gleichmäßig hohe Leistung zeigen, um so variabler ist das Objektiv einsetzbar.

RANDABDUNKLUNG

Die Randabdunklung messen wir bei Offenblende und um zwei Stufen abgeblendet. Wichtig sind ein möglichst geringer und ein gleichmäßiger Lichtverlust von der Bildmitte zum Rand, ein plötzlicher Abfall ist deutlich sichtbar und störend. Weitwinkelobjektive zeigen oft stärkere Vignettierung bei Offenblende und abgeblendet.

VERZEICHNUNG

Kurze Brennweiten zeigen meist tonnenförmige Verzeichnung bis -3 %. Unter +/-0,7 % ist die Verzeichnung kaum merklich, bis +/-1,2 % sichtbar und darüber deutlich bis stark.

LEISTUNGSPROFIL

Hier werden die Endnoten in den beiden Hauptkategorien Optik und Mechanik in Prozent genannt.